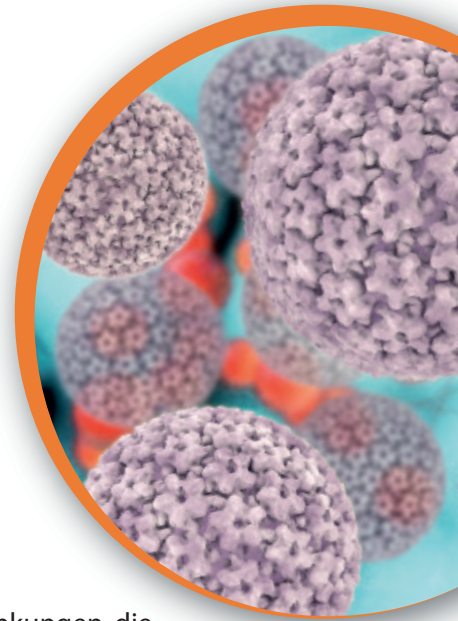


## HPV DNA Array Humane Papillomaviren (HPV) "Genotypisierung"

Humane Papillomaviren sind weltweit für die häufigsten sexuell übertragbaren Infektionen verantwortlich. Fast jeder Mensch infiziert sich im Laufe seines Lebens mit den HP-Viren. Die meisten dieser Infektionen verlaufen ohne Symptome und klingen in 80-90% der Fälle von alleine wieder ab.

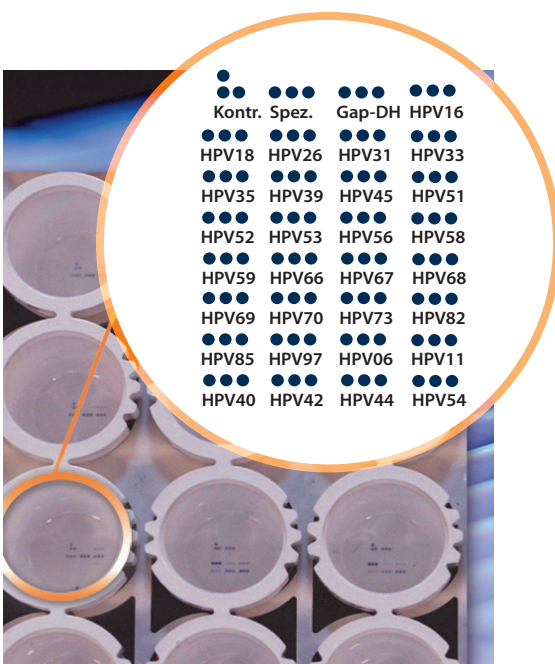
Es gibt ungefähr 200 verschiedene HPV-Typen, die die Haut oder Schleimhäute infizieren können. Etwa 40 HPV-Typen (genitale HPV Typen) befallen vor allem den Genitalbereich und After. Manche dieser Virustypen führen zu harmlosen Warzen, andere dagegen zu mehr oder weniger bösartigen Gewebsveränderungen an Gebärmutterhals, Schamlippen und Scheidenvorhof (Vulva), Scheide, Penis, After oder im Mund - Rachen Raum.

Der Gebärmutterhalskrebs (Zervixkarzinom) zählt zu den häufigsten Krebserkrankungen die durch HPV ausgelöst werden. Als wesentliche Ursache gilt eine persistierende Infektion mit HPV high risk Typen 16 und 18. Aber auch weitere HPV high risk Typen wie 31, 33, 35, 39, 45, 51, 52, 56, 58, 59, 68, 73 und 82 werden bei Zellveränderungen und Krebserkrankungen nachgewiesen.



**Der AID HPV DNA Array ist klinisch validiert und erfüllt die Kriterien zur Verwendung im Primärscreening und zur Abklärungsdiagnostik gemäß der Richtlinie für organisierte Krebsfrüherkennungsprogramme (oKFE-RL).**

### Nachweis von 29 HPV Genotypen mit automatisierter Auswertung

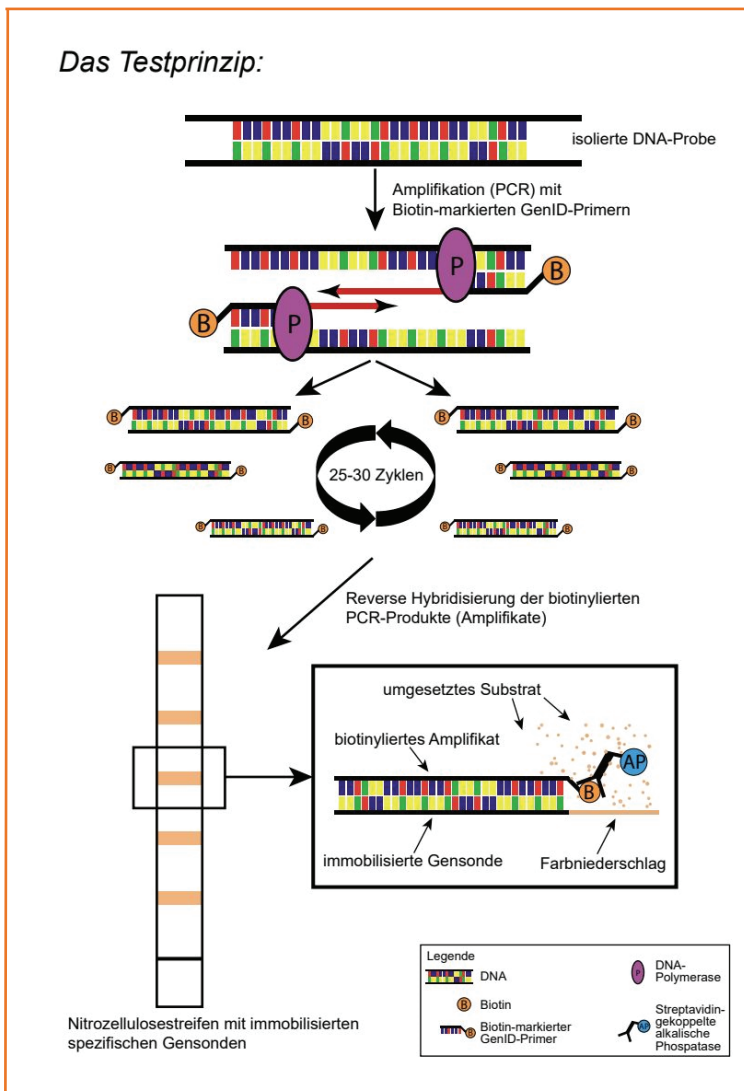


- Identifizierung von 23 HPV high risk Typen: **16, 18, 26, 31, 33, 35, 39, 45, 51, 52, 53, 56, 58, 59, 66, 67, 68, 69, 70, 73, 82, 85, 97**
- Nachweis von 6 HPV low risk Typen: **6, 11, 40, 42, 44, 54**
- Gleichzeitige Abarbeitung von bis zu 96 Proben
- Klinisch validierter Test für gynäkologische Abstriche
- Geeignet für Dünnschichtzytologie Proben, orale Abstriche, Epithel und Urethra Abstriche, Paraffin- und Biopsiematerial

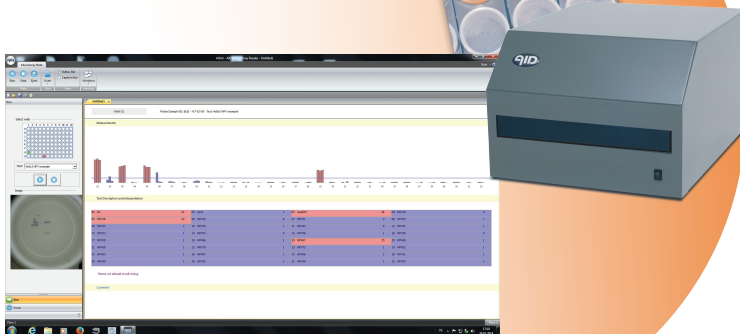


DA 2270-HPVArray-d-S1-V4-2024.05.02 MB/UL

## Methode Reverse Hybridisierung



Die Auswertung erfolgt mit dem AID Reader und der AIDot Software.



DA 2270-HPVArray-d-S2-V4-2024.05.02 MB/UL

## Testprinzip

Mit isolierter DNA aus z.B. Epithelgewebe wird als erster Schritt eine PCR mit dem AID HPV PN-Mix durchgeführt. Hierbei wird ein Genfragment des HPV-Gens mit spezifischen, biotinylierten Primern amplifiziert.

Die Identifizierung und Differenzierung dieses amplifizierten Gensegments erfolgt durch die Hybridisierungsreaktion mit sequenzspezifischen Oligonukleotidsonden (SSOP), die auf einer 96 Well Mikrotiterplatte immobilisiert sind. Diese Gensonden sind homolog zu den Sequenzen der jeweiligen HPV-Genotypen.

Alle Sonden des Arrays sind als Tripletts aufgetragen. Jedes Well verfügt über Kontrollzonen: Amplifikations-, Spezifitäts- und Konjugatkontrolle.

Der Test erlaubt eine Differenzierung aller 29 detektierbaren HPV-Genotypen.

## Technische Daten:

Durchführungsdauer: ca. 5 Stunden

## PCR-Infektions-Kits

Bestell-Nr.	Beschreibung
RDB 2270	HPV Easy-Typing
RDB 2272	HPV Easy-Screening
RDB 2110	STD
RDB 2335	STI

Als 12er oder 60er Testpackung erhältlich.

DA 4270	HPV DNA-Array Einzelnachweis von 29 HPV Typen im 96 well Format
---------	---

## Literatur:

1) AMWF (Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaft e.V.): S3-Leitlinie zur Impfprävention HPV-assoziiierter Neoplasien. AWMF-Register Nr. 082/002, Dez 2013

2) Pesic A, Krings A, Schreckenberger C, Hempel M, Preyer R, Kaufmann AM. 2019. Analytical Evaluation of the Human Papillomavirus HPV DNA-Array E1 Based Genotyping Assay. Intervirology 62:124-133, 2019



[www.aid-diagnostika.com](http://www.aid-diagnostika.com)